

EXPERIMENTE IM JUGENDFEUERWEHRDIENST

Wann hat es das letzte Mal im Übungsdienst der Jugendfeuerwehr geknallt und geraucht, gezischt und geknistert?

Experimente dienen nicht nur dem Gewinn neuer Erkenntnisse in der Forschung und Wissenschaft, sondern auch der Vermittlung bereits bekannter Kenntnisse. Experimente bieten eine gute Möglichkeit, um im Feuerwehrdienst chemische und physikalische Prozesse aufzuzeigen und damit auch das Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken. Feuerwehrspezifische Experimente zum Brennen und Löschen, zu den Gefahren beim Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten, zur Funktion von Rauchmeldern usw. werden demonstriert und umgesetzt. Auch die Teilnehmenden selbst sind dazu aufgefordert, auszuprobieren, werden selbst einige Experimente durchführen und auf Entdeckungsreise gehen. In diesem Seminar geht allerdings auch um den Sicherheitsaspekt und die Unfallverhütung aber auch darum, was beim Experimentieren mit Kindern und Jugendlichen beachtet werden muss und welchen Mehrwert Experimente für den Jugendfeuerwehrdienst bieten können.

Inhalte:

- Spannende Experimente zu Brennen und Löschen
- Experimentieren mit Kindern und Jugendlichen
- Neue Tipps und Ideen für die Dienstgestaltung
- Unfallverhütung beim Experimentieren

Zielgruppen:

JugendgruppenleiterInnen, JugendfeuerwehrwartInnen

Leitung:

Jörg Menzel, Geschäftsführer vom LMP (Lehrmittel für den Naturwissenschaftlichen Unterricht und Demonstrationen) und Mitglied der Feuerwehr Esslingen

Gruppengröße:

maximal 20 TeilnehmerInnen

1. Termin:

N.N.

Wir suchen einen Nachholtermin für den ersten Termin. Wir informieren über unsere Homepage!

2. Termin:

Sa., 06.11.2021

Ort, Kreis:

1. Termin: Weinstadt, Rems-Murr-Kreis
2. Termin: Tomerdingen, Alb-Donau-Kreis

Kosten:

60 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss:

1. Termin: N.N.
2. Termin: Sa., 09.10.2021

